

PROTOKOLL ELTERNRATSSITZUNG VOM 15. Januar 2018 19:30 Uhr im Singsaal Schulhaus Sihlweid

Anwesend: Luisa Albin Karnicki, Isabel Andrade, Daniel Bierer, Lilla Benkö, Reto Brucker, Ciprian Corodan, Nicole Genet, Kathrin Giger, Sirpa Grob, Claudia Hodel (wechselt mit Katrin Hagedorn), Sarah Lavric, Gabi Mojzes, Isabel Obrecht, Nidhi Palsule, Florence Pennone, Chantal Plaar, Serguei Timonine, Tibor Sennhauser, Jasmin Margiotta

Entschuldigt: Roman Bühler, Philippe Frey, Anita Wettsein-Riondel, Andy Gebhardt, Jitka Matousek,

Unentschuldigt: Bruno Mendes, Nanette Gargulla, Gwendoline Steiger

Lehrervertretung: Corinne Guglielmetti, Doris Kappeler

Schulsozialarbeiterin: Béatrice Benzonana

Protokoll: Nicole Genet

1. Begrüssung durch Gabi Mojzes

2. Protokoll der 2. Sitzung vom 20.11.2017 wird angenommen. Danke Nicole!

3. Zu Gast ist Béatrice Benzonana, Schulsozialarbeiterin, die ihre Arbeit und sich selber vorstellt

- Schulsozialarbeit ist für alle da – ein freiwilliges Angebot: Eltern, Kinder, Schule. Das Wohl vom Kind steht im Mittelpunkt. Für Kindergarten, Hort und Primarschule zuständig. 40% Pensum (Mo-Do erreichbar).
- Themen/Aktivitäten: Konflikte der Kinder – Mobbing und Streit, Probleme zu Hause, Besuche in der Klasse – Soziogramm, Elternberatung/Elterngespräche, Schutz der Kinder = Gefahrenmeldung an die Schule, Übersetzungen/Hilfestellung für fremdsprachige Eltern.
- Vom Sozialdienst angestellt, nicht von der Schule – d.h. es ist eine unabhängige Dienstleistung für Eltern, Kinder und Lehrer (beinhaltet Schweigepflicht). Neutralität! Vernetzt mit div. Institutionen.
- Frau Benzonana arbeitet sehr gerne im Schulhaus Sihlweid – bedingt auch durch die gute Zusammenarbeit mit der Schulleitung.

Frage von Isabel Andrade: Gibt es Konzepte bei gewissen Problemstellungen wie Suizid/ Mobbing?

- Antwort: von Schulhaus zu Schulhaus unterschiedlich, Merkblätter von der Stadt Zürich, situativ – die Schulsozialarbeit ist involviert aber genauso die Schule und die Eltern.

Einige allgemeine Fragen durch div. Elternräte zu den verschiedenen Themen wie Mobbing, altersabhängige Fragestellungen der Kinder etc.

4. Informationen der Schulleitung inkl. Kurzbericht zu der Externen Evaluation im Sihlweid

- Stellensituation: die Kindergartenstelle von Frau Pliessnig wird neu besetzt / IF-Lehrperson Frau Pourfallah wird pensioniert und deshalb ersetzt.
- Evaluation: sehr zufriedenstellendes Resultat, Note Sihlweid 4.2 - 4.7 (von 5). Es wird eine kurze Übersicht der Resultate gezeigt. Der Kurzbericht folgt in ca. 3 Wochen und wird auf der Homepage der Schule einsehbar.
- Antwort auf eine Frage: Es gibt noch keine konkreten Informationen zu den Flüchtlingscontainern, ob Kinder kommen. Es wird aber erwartet.
- Input auf eine Frage zu Pro Senectute = ältere, freiwillige Klassenassistenten werden lobend erwähnt. Momentan sind 2 Personen im Schulhaus Sihlweid tätig. Mehr Personen wären noch besser – somit ist Werbung erwünscht.

5. Wahl Vorstandsmitglied

- Durch den Abgang von Catarina wird ein viertes Mitglied gesucht. Eine Person hat sich gemeldet: Florence Pennone.
- Florence Pennone wird einstimmig gewählt.
- Vorstellung durch Florence: 2 Kinder, ursprünglich aus Genf, wohnhaft in den Vista Verde Häuser, arbeitet in der Kantonsschule Freudenberg als Französisch-Lehrerin.

6. Kurze Übersicht der Projektgruppen

Die Masterliste wird kurz vorgestellt und auch für die Schulleitung freigegeben.

Für die Projektgruppen haben sich übers Internet nur 2 Personen gemeldet, teils waren auch technische Probleme verantwortlich. **Die Elternräte werden gebeten, sich baldmöglichst einzutragen / ja / oder keine Kapazität – der Link zur Liste wird mit dem Protokoll nochmals mitgeschickt.** Findet man zu wenig Personen, können die Projekte auch nicht stattfinden.

Projektgruppen:

- Sommerfest 08. Juni 2018 (ca 8 Personen)
- Elternbildung (max. 4 Personen)
- Gruppe für Vernetzung etc. (ca 5-6 Personen)
- Weitere Gruppen??

7. Organisatorisches (Abmeldungen; mögliche Daten 2018/2019)

- Abmeldung hat gut funktioniert.
- Datenwunsch an Schulleitung: Januarsitzung bitte Ende Januar, Daten am Montag und Dienstag.
- Rückmeldung zum Versand der Traktandenliste an die Eltern: Gab es Rückmeldung? Bisher wenig bis keine. Aber der Versand der Traktandenliste/ Hinweis auf das Protokoll sind grundsätzlich sinnvoll und sollen individuell pro ER weitergeführt werden.

8. Diverses

Anfrage Schulpflege

- Info: Kontakt durch Brigitte Allenbach (Schulpflegerin), Sie möchte gerne vorbeikommen und an einer ER-Sitzung teilnehmen. Terminfindung ausstehend.

20.03.'18: Städtischer Besuchstag

- 20. März ist der Städtische Schulbesuchstag: Kuchenthema steht erneut im Raum. Email folgt durch Chantal Plaar an den Elternrat, ob jemand mithelfen möchte. Danach wird entschieden, ob und in welchem Rahmen es im Schulhaus Sihlweid Kuchen gibt oder nicht.

Teilnahme an den Schwimm-Events der Stadt Zürich für die Kinder

- Daten der Events werden von Florence nachgeliefert Schwimmstafette: <https://www.stadt-zuerich.ch/ssd/de/index/sport/sport-fuer-kinder-jugendliche/schwimmstafette.html>
Zudem, der nächste Schwimmevent wäre: « De schnellst Zürifisch »: Quartierentscheidungen sind am 7. und 14. März / der Halbfinal am 7. April
- Frage: Soll der Elternrat dort Einfluss nehmen? Zur Unterstützung und Organisation der Stafettenbildung, Transport, Anmeldung, Begleitperson. Oder ist es Aufgabe der Schwimm- bzw. Klassenlehrperson?

Der Pausenkiosk wurde abgeschafft, die Enttäuschung scheint bei gewissen Personen - Kindern, Lehrpersonen, beteiligten Eltern - gross. Es werden verschiedene Möglichkeiten diskutiert:

- Die Möglichkeit der Werbung durch den Schülerrat wird erwähnt.
- Andere Möglichkeit Integrationsidee: fremdsprachige Eltern miteinbeziehen, der Aufwand wäre aber gross, da man diese Eltern auch begleiten müsste. Dieser Punkt bleibt offen, da kein Konsens gefunden wird.

Flugblatt Elternnotruf zum Thema «Chill mal Alter!» wird verteilt: Eltern von Kinder im Teenageralter. Das Flugblatt wird mit dem Protokoll mitgeschickt. Aufruf zur Werbung, falls man jemanden kennt, der Interesse hätte.

Nationaler Vorlesetag findet am 23. Mai 2018 statt: der Flyer wird mit dem Protokoll mitgeschickt. Als Idee, diesen Tag zu promoten und das Lesen in den Vordergrund zu stellen. Sehr gut für fremdsprachige Eltern/Kinder geeignet. Frau Kappeler schlägt vor, diese Idee in das Sommerfest zu integrieren.